

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Mehr Geld für Bildung und Erziehung in der Grundschule**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung in der Grundschule

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	1.068.892,1	+5.500,0	1.074.392,1
Eigene Erlöse	3.426,3	0,0	3.426,3
Produktabgeltung	1.065.465,8	+5.500,0	1.070.965,8

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Der umfangreichen Beherrschung der deutschen Sprache kommt als Bildungsziel besondere Bedeutung zu. Zugleich beobachten wir seit Jahren, insbesondere in den Grundschulen, eine zunehmende Heterogenität der Schülerschaft. Auch wenn die Landesregierung unserer Empfehlung im letzten Jahr teils gefolgt ist und die Planstellen im Jahr 2021 um 100 Stellen anheben will (siehe Brockenliste zum Haushaltsentwurf 2021), halten wir diese Erhöhung immer noch nicht für ausreichend.

Demgemäß sollen in diesem Jahr 250 zusätzliche Stellen zur Förderung der Bildungssprache Deutsch an Grundschulen geschaffen werden.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou